



Fertigstellung der Quadratbeete vor dem Metznerhäuschen, 28.10.2016



Bepflanzung der Quadratbeete vor dem Metznerhäuschen, 20.03.2017



Fertiggestelltes Gartenparterre am Metznerhäuschen, 19.04.2017



Bau der Jurabeetes, 06.11.2017



Provisorischer Einbau der Jurasteine, 16.01.2018



Bepflanzung von Keuper- und Jurabeet durch die Hainkolonne, 11.04.2018



Infopult zur Vogelwelt im Hain, 28.03.2018

Bunte Vogelwelt im Hain

Alle Bäume bieten verschiedensten Vogelarten eine Vielzahl von Lebensräumen

Vor allem für Baumhöhlen bewohnende Vogelarten wie Kläuber, Baumfäule, Stare und Spackler bietet der Hamburger Hain eine Vielzahl von Lebensräumen mit günstigen Bedingungen.

Der Hain ist aus einem Eichen-Auenwald hervorgegangen und konnte sich trotz weitläufiger Nutzung bis heute seine Baumallee erhalten. Vor allem der umfangreiche Bestand an Altbäumen bietet heute bis zu 55 Vogelarten unterschiedliche Lebensräume. Diese artenreiche Vogelwelt trägt dazu bei, dem Hamburger Hain zu einem Schutzgebiet von europäischem Rang zu machen (Rote Liste, Natura 2000, Naturschutz).

Häufig sind alte Baumstümpfe und demersalgebundene lückige reiche Höhlungen und Überwinder im Süden des Hamburger Hains, dem Kläuberwald, zu finden. Besonders wertvoll sind Areale mit alten Eichen, die abgestorbene Kronenteile und toter Baum aufweisen. Zudem hält der artenreiche Baumbestand des Hains ein seltenes Nistkäufchen, Dohren, Urdohren und Rotkehlchen ein reichhaltiges Nahrungsangebot bereit. Aber auch die großen Weidenbereiche beherbergen viele Arten, wie Bergparasiten dem Grünspecht, der sich überwiegend von Achenen ernährt, einen nicht gedruckten Tisch.

Wie die Vogelwelt, insbesondere insbesondere brütende Arten wie der Zaunkönig zu schützen, gibt es im gesamten Haingebiet eine Anwesenheit für Hain, und zwar in den Monaten März bis Juli.



Klättergöckchen (Turdus merula)

Das Klättergöckchen ist ein kleiner, dunkler Vogel mit einem charakteristischen roten Schwanz. Er ist ein typischer Bewohner von Altbäumen und ist besonders häufig in den Hain zu finden. Er ist ein typischer Bewohner von Altbäumen und ist besonders häufig in den Hain zu finden.



Fiedel (Sylvia curruca)

Das Fiedel ist ein kleiner, gelber Vogel mit einem charakteristischen schwarzen Schwanz. Er ist ein typischer Bewohner von Altbäumen und ist besonders häufig in den Hain zu finden.



Mittelspecht (Dendroica medius)

Der Mittelspecht ist ein kleiner, brauner Vogel mit einem charakteristischen roten Schwanz. Er ist ein typischer Bewohner von Altbäumen und ist besonders häufig in den Hain zu finden.



Infopult zur Vogelwelt im Hain, 28.03.2018



Ausstellungseröffnung im Metznerhäuschen, 15.05.2018



Wegeneuanlage im Botanischen Garten, 07.11.2018



Fertiggestellte Wege- und Beetflächen im Westen des Botanischen Gartens, 15.02.2019



Fertiggestellter Querweg im Botanischen Garten, 15.02.2019



Einweihung des Tastmodells zum Hain, 22.11.2018





Aufbau der neuen Infostelen an den Haineingängen, 25.02.2019



Neue Eingangsstele an der Stengelallee, 06.03.2019



Neues Infopult an der Musikmuschel, 06.03.2019



Instandsetzung/Wiederherstellung des Botanischen Gartens, Ausführungsplan 2018



Maßnahmen 2019 im Botanischen Garten und am Hainweiher



Treppe am westlichen Ende der Hauptwegeachse des Botanischen Gartens, 11.04.2016



WIEGEL

Landschaftsarchitektur · Gartendekormative



Große Aussichtskanzel am Hainweiher, 31.07.2019



31.07.2013



Hainweiherzulauf, 2012



24.11.2016



Neue Spenderbank und Wegeanlage auf Hainweiher-Halbinsel, 19.02.2019



31.07.2013



Gesamtansicht des Botanischen Gartens, von Westen, 19.04.2017